
Name

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Tel.Nr. oder Email (bei Rückfragen)



Landratsamt Ebersberg
Sachgebiet 44
- Staatl. Abfallrecht –
Eichthalstr. 5
85560 Ebersberg

**Vollzug des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG);
Anzeige/Bestätigung über die schadlose Verwertung von Bauschutt/
Recyclingmaterial in einem technischen Bauwerk**

1. Angaben zur geplanten Maßnahme

Art der Maßnahme

z. B. Wegebau, Anlegung eines Lagerplatzes, Geländeauffüllung, Bau einer Lärm-/
Sichtschutzwand, Unterbau für ein Gebäude

Einbauort

Genaue Lage des Einbauorts (Flurnummer und Gemarkung, Straße und Hausnummer)

Lageplan ist beigelegt (geplante Maßnahme bitte einzeichnen)

Eigentumsverhältnisse

Das Grundstück befindet sich im eigenen Besitz.

Das Grundstück gehört:

Größe der Maßnahme

m x	m =	m ²	Länge x Breite = Gesamtfläche
		m	

2. Angaben zum Material

Einsatz von nicht zertifiziertem, nicht güteüberwachtem Bauschutt

Angaben zur Materialart (z. B. Dach- oder Mauerziegel, Beton, Betondachpfannen, Fliesen,
Keramik, Ytong)

Materialherkunft (Abriss-Baustelle mit Anschrift und ggf. Flurnummer)

Bisherige Gebäude-/Anlagennutzung des Abbruchobjekts

<input type="checkbox"/> Wohngebäude	Name des Betriebes:	
<input type="checkbox"/> Gewerbe	Art des Betriebes:	
<input type="checkbox"/> Industrie	Frühere Nutzungen:	
<input type="checkbox"/> Landwirtschaft		
<input type="checkbox"/> Sonstiges (z. B. Brücke)		

Abbruchmenge to bzw. m³

Abbruchtermin bis

Ausführendes Abbruchunternehmen

Name:	<input type="text"/>	
Anschrift:	<input type="text"/>	
Tel.Nr. Email	<input type="text"/>	<input type="text"/>

- Einsatz von zertifiziertem und güteüberwachtem Recycling-Baustoff aus der der Bauschutttaufbereitungsanlage**

<input type="text"/>
(Name, Anschrift)

3. Nachweis der Schadlosigkeit/Verantwortlichkeit

- Bei Verwendung von Material von Dritten (**Fremdmaterial**)

Analyse *	<input type="text"/> Nr.	vom	<input type="text"/>
des Labors	<input type="text"/>		

- Bei Verwendung von **eigenem Material** auf **eigenen Grundstücken**

Ich versichere hiermit nach bestem Wissen und Gewissen, dass sich das Baumaterial nur aus inertem Material zusammensetzt und frei von jeglichem Fremdmüll (Plastik, Metall, etc.) und nicht mit Schadstoffen (z. B. Schwermetallen, Öl, Teer etc.) belastet ist.

Sollte sich dennoch eine vorhandene Belastung herausstellen, die eine Gefährdung für die Umwelt inklusive Boden und Grundwasser darstellt bzw. darstellen kann, so ist mir durchaus bewusst, dass das Material wieder ausgebaut und ordnungsgemäß entsorgt werden muss. Die dadurch entstehenden Kosten sind dabei vollständig von mir zu tragen.

4. Technische Eignung

- Ich versichere, dass das Material für die vorgesehene Maßnahme technisch geeignet ist und dafür vor dem Einbau entsprechend aufbereitet wurde (z. B. Zerkleinerung durch mobile Brechanlage).

Ort, Datum

Unterschrift

*Analyse gemäß den Vorgaben der Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke (Ersatzbaustoffverordnung - ErsatzbaustoffV). Probenahme durch unabhängiges, qualifiziertes Fachpersonal gemäß LAGA-Mitteilung 32 „LAGAPN 98 – Richtlinie für das Vorgehen bei physikalischen, chemischen und biologischen Untersuchungen in Zusammenhang mit der Verwertung/Beseitigung von Abfällen“.